

MAIN TOWER

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 3650-4878
Fax: +49 69 3650-4877

plattform@bv-maintower.de
www.maintower.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 31. Oktober 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



MAIN TOWER

Frank Hüter



MAIN TOWER

HENNING KREFT

Parken

Parken

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden. Öffentliche Parkplätze und Parkhäuser sind in der unmittelbaren Umgebung.

ÖPNV

ÖPNV

Es sind zahlreiche Haltestellen des ÖPNV im Umkreis des MAIN TOWERs. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/fahrgastinfos/rmv-fuer-alle-lebenslagen/mobilitaetseingeschraenkte/>

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Gisela Moser



Eingangstür

©Gisela Moser

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist eine zweiflügelige Tür. Bei einem geöffneten Flügel ist sie bereits 95 cm breit. Sie kann automatisch über eine Steuerung durch den Empfang geöffnet werden, wenn geklingelt wird.

Weg vor dem Gebäude



Weg vor dem Gebäude

©Gisela Moser

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Foyer mit Kasse

Kasse



Kasse

©Gisela Moser

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Foyer



Foyer mit Kasse

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 20 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Aussichtsplattform 55. Stock

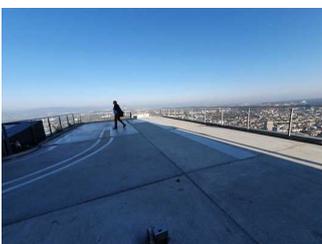
Raum vor der Aussichtsplattform

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Aussichtsplattform (55. Stock)



Aussichtsplattform
(55. Stock)

©Gisela Moser



Tür zur
Aussichtsplattform
(55. Stock)

©Gisela Moser

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Diese Aussichtsplattform ist nur nach vorheriger Anmeldung und in Begleitung eines Mitarbeiters zugänglich, da es sich nicht um die Haupt-Aussichtsplattform, sondern um die "technische Plattform" handelt.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe im Foyer zum 1. Stock (Aufzug)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe vom 54. in den 55. Stock



Treppe vom 54. in
den 55. Stock

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug

Aufzug vom EG / 1. Stock in den 54. Stock



Tür zum Aufzug vom EG in den 54. Stock

©Gisela Moser



Aufzug vom EG in den 54. Stock

©Gisela Moser



Aufzug vom EG in den 54. Stock

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es sind zwei Aufzüge vorhanden für die Fahrt vom EG bzw. 1. Stock in den 54. Stock. Der hier beschriebene ist der linke Aufzug, der rechte Aufzug ist kleiner.

Aufzug vom 54. in den 55. Stock



Aufzug vom 54. in den 55. Stock

©Gisela Moser



Bedientableau im Aufzug vom 54. in den 55. Stock

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Kasse zum Aufzug (EG)



Weg von der Kasse zum Aufzug (EG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Besucher, die keine Stufen gehen können, werden diesen Weg entlang geführt, statt durch den Security Check + Treppe zum 1. Stock gelenkt zu werden. Beim o.g. Durchgang handelt es sich um eine halbhohe Glastür, die vom Servicepersonal geöffnet wird. Der Security Check erfolgt hier nach dem Durchgang per Hand-Scanner.

Weg von der Kasse durch Security Check über Treppe zum Aufzug



Weg von der Kasse
durch Security
Check über Treppe
zum Aufzug

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Absperrband zur Wegführung

Anmerkungen für den Gast: Der Besucher wird nach der Kasse zum Security Check geführt (Führung je nach Andrang mittels Absperrband), danach geht es über eine Treppe zum Aufzug.

Weg vom 1. zum 2. Aufzug / Treppenhaus



Weg vom 1. zum 2.
Aufzug

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zum Treppenhaus im 54. Stock



Tür zum
Treppenhaus im 54.
Stock

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zwei baugleiche Türen zwischen Aufzug und Raum vor der Aussichtsplattform



Zwei baugleiche
Türen zwischen
Aufzug und
Raum vor der
Aussichtsplattform

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

WC für Gäste mit Behinderung (EG)

WC für Gäste mit Behinderung (EG)



WC für Gäste mit
Behinderung (EG)

©Gisela Moser



Tür zum WC
für Gäste mit
Behinderung (EG)

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur von Tür zwischen Lobby und WC und WC für Gäste mit Behinderung

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zwischen Foyer und Flur zum WC



Tür zwischen Foyer
und Flur zum WC

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Sammelstelle für
Rollstuhlfahrer
im Fall der
Evakuierung

©Gisela Moser

Aufzug: Aufzug vom EG zum 54. Stock

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug vom 54. zum 55. Stock

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell-taktile Gestaltung

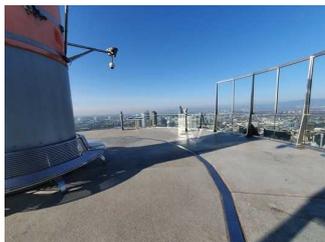
Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Aussichtsplattform 56. Stock

Aussichtsplattform (56. Stock)



Aussichtsplattform
(56. Stock)

©Gisela Moser



Aussichtsplattform
(56. Stock)

©Gisela Moser

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom 55. in den 56. Stock



Treppe vom 55. in
den 56. Stock

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe im Foyer zum 1. Stock (Aufzug)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe vom 54. in den 55. Stock



Treppe vom 54. in
den 55. Stock

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug

Aufzug vom EG / 1. Stock in den 54. Stock



Tür zum Aufzug
vom EG in den 54.
Stock

©Gisela Moser



Aufzug vom EG in
den 54. Stock

©Gisela Moser



Aufzug vom EG in
den 54. Stock

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es sind zwei Aufzüge vorhanden für die Fahrt vom EG bzw. 1. Stock in den 54. Stock. Der hier beschriebene ist der linke Aufzug, der rechte Aufzug ist kleiner.

Aufzug vom 54. in den 55. Stock



Aufzug vom 54. in
den 55. Stock

©Gisela Moser



Bedientableau im
Aufzug vom 54. in
den 55. Stock

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Kasse zum Aufzug (EG)



Weg von der Kasse
zum Aufzug (EG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Besucher, die keine Stufen gehen können, werden diesen Weg entlang geführt, statt durch den Security Check + Treppe zum 1. Stock gelenkt zu werden. Beim o.g. Durchgang handelt es sich um eine halbhohe Glastür, die vom Servicepersonal geöffnet wird. Der Security Check erfolgt hier nach dem Durchgang per Hand-Scanner.

Weg von der Kasse durch Security Check über Treppe zum Aufzug



Weg von der Kasse
durch Security
Check über Treppe
zum Aufzug

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Absperrband zur Wegführung

Anmerkungen für den Gast: Der Besucher wird nach der Kasse zum Security Check geführt (Führung je nach Andrang mittels Absperrband), danach geht es über eine Treppe zum Aufzug.

Weg vom 1. zum 2. Aufzug / Treppenhaus



Weg vom 1. zum 2.
Aufzug

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür im Treppenhaus (zwischen 55. und 56. Stock)



Tür im Treppenhaus
(zwischen 55. und
56. Stock)

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zum Treppenhaus im 54. Stock



Tür zum
Treppenhaus im 54.
Stock

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

WC für Gäste mit Behinderung (55. Stock)

Raum vor der Aussichtsplattform

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

WC für Gäste mit Behinderung (55. Stock)



Tür zum WC
für Gäste mit
Behinderung (55.
Stock)

©Gisela Moser



WC für Gäste mit
Behinderung (55.
Stock)

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe im Foyer zum 1. Stock (Aufzug)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe vom 54. in den 55. Stock



Treppe vom 54. in
den 55. Stock

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug

Aufzug vom EG / 1. Stock in den 54. Stock



Tür zum Aufzug vom EG in den 54. Stock

©Gisela Moser



Aufzug vom EG in den 54. Stock

©Gisela Moser



Aufzug vom EG in den 54. Stock

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es sind zwei Aufzüge vorhanden für die Fahrt vom EG bzw. 1. Stock in den 54. Stock. Der hier beschriebene ist der linke Aufzug, der rechte Aufzug ist kleiner.

Aufzug vom 54. in den 55. Stock



Aufzug vom 54. in den 55. Stock

©Gisela Moser



Bedientableau im Aufzug vom 54. in den 55. Stock

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom Vorraum zur Aussichtsplattform zum WC (55. Stock)

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Kasse zum Aufzug (EG)



Weg von der Kasse zum Aufzug (EG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Besucher, die keine Stufen gehen können, werden diesen Weg entlang geführt, statt durch den Security Check + Treppe zum 1. Stock gelenkt zu werden. Beim

o.g. Durchgang handelt es sich um eine halbhohe Glastür, die vom Servicepersonal geöffnet wird. Der Security Check erfolgt hier nach dem Durchgang per Hand-Scanner.

Weg von der Kasse durch Security Check über Treppe zum Aufzug



Weg von der Kasse
durch Security
Check über Treppe
zum Aufzug

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Absperrband zur Wegführung

Anmerkungen für den Gast: Der Besucher wird nach der Kasse zum Security Check geführt (Führung je nach Andrang mittels Absperrband), danach geht es über eine Treppe zum Aufzug.

Weg vom 1. zum 2. Aufzug / Treppenhaus



Weg vom 1. zum 2.
Aufzug

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zum Treppenhaus im 54. Stock



Tür zum
Treppenhaus im 54.
Stock

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zwei baugleiche Türen zwischen Aufzug und Raum vor der Aussichtsplattform



Zwei baugleiche
Türen zwischen
Aufzug und
Raum vor der
Aussichtsplattform

©Gisela Moser

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.